



29. Januar 2024

+++ PRESSEMITTEILUNG KARLSRUHE MARKETING UND EVENT GMBH +++

DAS FEST-Feldbühne: „Regional, international und immer weltoffen“

Am Donnerstag, 21. März, wird das Line Up der Hauptbühne von DAS FEST Karlsruhe 2024, das vom 18. bis 21. Juli stattfindet, bekanntgegeben. Bei der kostenfreien Feldbühne ist das Programm bereits zu weiten Teilen kommunizierbar. „Regional, international und immer weltoffen“ – Jochen Werner, dem Booker für die DAS FEST-Feldbühne, fällt es nicht schwer, drei Worte zu finden, mit denen er „seine Bühne“ charakterisieren kann. Viel schwerer hingegen ist es für ihn, bei drei Worten zu bleiben. „Hier sind viele junge lokale Bands und Acts auf der Bühne erlebbar, aber auch viele junge Musikerinnen und Musiker schauen einfach nur im Publikum vorbei. Die Feldbühne ist ein Szenetreff“, ergänzt Jochen Werner. „Wir sind sehr froh um diesen besonderen Bühnenort inmitten des großen Festival-Happenings, der frei zugänglich erreichbar ist. Hier freuen wir uns auf Produktionen, bei denen die Musik im Vordergrund steht und es wieder unglaubliche musikalische Momente geben wird. Teilt gerne diese Momente mit uns und kommt vorbei!“, fügt Jochen Werner noch hinzu.

Die Feldbühne bleibt sich auch in ihrem 27. Jahr treu und ist somit immer gut für musikalische Entdeckungsreisen. Neben bewährten lokalen Acts und internationalen Szeneacts wird beim Booking in diesem Jahr ein besonderer Fokus auf Baden-Württemberg gelegt. So werden mehrere Acts von pop.bw präsentiert, verrät Jochen Werner: Der aus Rottweil stammende Rapper **Galv** (Do., 19:30 Uhr) lädt in der vertrackten funkyness seiner Fuzl-Beats in seinen Texten zum mehrfach „um die Ecke denken“ ein. Große Vorfreude gibt es auch auf **ENGIN** (Sa., 18:45 Uhr) aus Mannheim, die man quasi als die deutsch-türkischen Altin Gün bezeichnen könnte und die mit ihrem Indie-Psychedelic sehr wichtige und aktuelle Themen angehen. Pure Funk & Soul-Partypower versprechen **FATCAT** (So., 21:30 Uhr) aus Freiburg - alle Tanzbegeisterten werden das Fest nur mit ordentlich Muskelkater verlassen.

Als Projekt des jubez (Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe, stja) liegt bei der Feldbühne der Fokus auch auf Bands aus Karlsruhe und der Umgebung.

Da sind zum einen **stories_** (Do., 18:15 Uhr), eine Karlsruher Band irgendwo zwischen Weltschmerz und Hoffnungsschimmer, die eine Symbiose aus deutschen Texten und durchdringender Rockmusik mit starken Singer-Songwriter-Einflüssen auf die Feldbühne bringen.

Ein Quintett aus dem Landkreis Karlsruhe ist **CAPTIVATED** (Fr., 18:15 Uhr). Es wandelt auf den energetischen Pfaden von Alternative, Emo, Pop-Punk und Metalcore und steht dabei nicht nur für Vielfalt, sondern ist der beste Beweis dafür, dass sich Gegensätze anziehen.

PALM VALLEY (Sa., 13:00 Uhr) ist der Live-Rock Cocktail für alle Fans harter, treibender Beats und locker-rockig-rotziger Sounds. Dabei mischen die vier Botschafter des Rocks ihren eigenen Sound geschickt mit Stilelementen von Bands wie den Beatsteaks, Danko Jones oder den Foo Fighters.



Selina Cifric und ihre Band (Sa., 16:00 Uhr) kombinieren den Rocksound der 90er mit eingängigem Pop und auch mal tiefsinnigen Texten. Man darf sich auf den bekannten, vorwärtstreibenden Rockvibe freuen. Zwischen intimer Stille und brachialem Lärm sind **Alice & Dolores** (So., 18:15 Uhr) zu verorten. Innerhalb kürzester Zeit eroberten sie durch ihre dynamisch - explosiven Liveshows die lokalen Bühnen und erhielten im Jahr 2022 den „Musik ist Kunst Preis“ des PopNetz Karlsruhe. Aber auch junge lokale Acts haben hier eine Chance: **Die Schreienden Raupen** (So., 14:30 Uhr) zeigen, dass eine handfest rockende Kinderband sich vor niemandem zu verstecken braucht. Johann (10 Jahre, Schlagzeug) und Tom (11 Jahre, Gitarre und Gesang) aus Karlsruhe, zwei musikbegeisterte Jungs, haben schon in der Kita beschlossen haben, eine Band zu gründen. Mittlerweile sind sie dem Kindergarten entwachsen und spielten im vergangenen Jahr auf zahlreichen Live-Veranstaltungen. Beeinflusst durch gesellschaftliche Ereignisse wie den Ukraine-Krieg oder Demos gegen rechts, verarbeiten die Jungs ihre Gefühle und Gedanken in selbstkomponierten Songs, die neben ausgesuchten Coversongs von Bands wie Queen, RATM, Jimi Hendrix etc. ihr Repertoire abrunden.

Nachwuchsförderung ist ein ganz wichtiger Aspekt der Feldebühne. Dass neben den Jüngsten auch internationalen Nachwuchskünstlern, die über das ESNS Exchange Programm bei der Internationalisierung ihrer Karriere gefördert werden, auf der Feldebühne zu sehen sein werden, ist eine weitere Geschichte. Diese wird dann Ende April weitererzählt, wenn diese Bands bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen zum Programm auf der Feldebühne gibt es auf der Webseite von DAS FEST unter www.dasfest.de. Dort gibt es natürlich – wie auch auf den Social Media-Kanälen immer die neuesten Infos rund um Süddeutschlands größtes Familienfestival in der Karlsruher Günther-Klotz-Anlage, das mit DAS FEST AM SEE am 10. Juli beginnt. Nach einem Umbautag am Mittwoch, 17. Juli, geht es dann vom See nicht nur an den Mount Klotz, sondern auf den gesamten rund 350.000 Quadratmetern Festivalfläche bietet sich ein breites, vor allem aber zumeist kostenfreies Programm für Jung und Alt.

www.dasfest.de

www.facebook.com/dasfestkarlsruhe

www.instagram.com/dasfestkarlsruhe

www.tiktok.com/@dasfestkarlsruhe